

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	23
A. Geschichtliche Entwicklung des Polizeirechts	25
I. Entwicklung des Begriffs der Polizei	25
II. Vom Absolutismus zur Aufklärung	25
III. Polizei zwischen den beiden Weltkriegen	26
1. Weimarer Republik (1919 bis 1933)	26
2. Polizei im NS-Staat (1933 bis 1945)	27
IV. Neuorganisation der Polizei nach dem 2. Weltkrieg	29
1. Entwicklung in Westdeutschland seit 1945	29
2. Polizei in der „DDR“ (1949 bis 1990)	30
3. Polizeirecht und -organisation in Rheinland-Pfalz seit 1947	31
B. Aufgaben, Organisation, Zuständigkeiten der allgemeinen Ordnungsbehörden und der Polizei	33
I. Aufgabe der Gefahrenabwehr	33
1. Formeller und materieller Polizeibegriff	33
2. Abgrenzung Aufgabe, Zuständigkeit, Befugnis	33
3. Anwendbarkeit des POG	34
II. Die Polizei	35
1. Die Organisation der Polizei in Rheinland-Pfalz	35
2. Aufgaben und Zuständigkeiten der Polizei	39
III. Die Ordnungsbehörden	42
1. Organisation der Ordnungsbehörden in Rheinland-Pfalz	42
2. Aufgaben und Zuständigkeit der allgemeinen Ordnungsbehörden	45
IV. Einschreiten zugunsten privater Rechte	48
V. Andere Vollzugskräfte	50
1. Kommunale Vollzugsbeamte	50
2. Hilfspolizeibeamte	56
3. Weitere Personen mit polizeilichen Befugnissen	57
VI. Amts- und Vollzugshilfe	58
VII. Kriminalprävention, § 1 Abs. 9 POG	59
VIII. Gefahrenabwehr durch Private, insbesondere freiwilliger Polizeivollzugsdienst	59
C. Schutzgüter des POG	62
I. Allgemeines	62
II. Die öffentliche Sicherheit	62
1. Individualrechtsgüter	63
a) Absolute Rechte	63
b) Relative Rechte	65
2. Kollektivrechtsgüter	66
a) Die objektive Rechtsordnung	66

b) Existenz und Funktionieren der Träger hoheitlicher Gewalt, ihrer Einrichtungen und Veranstaltungen	68
III. Die öffentliche Ordnung	70
1. Begriff	70
2. Toleranz	71
3. Ethik	71
4. Öffentlicher Anstand	72
IV. Private Rechte	75
D. Gefahr und ähnliche Rechtsbegriffe	77
I. Gefahr iSd Gefahrenabwehr	77
II. Abstrakte Gefahr, § 9 Abs. 1 S. 2 POG	77
III. Die konkrete Gefahr	79
IV. Steigerungsformen der konkreten Gefahr	81
1. Die gegenwärtige Gefahr	81
2. Die Gefahr im Verzug	82
3. Die erhebliche Gefahr	82
4. Die dringende Gefahr	83
5. Die Gefahr für Leib und Leben	83
6. Die gemeine Gefahr	84
V. Irrtümlich angenommene konkrete Gefahr	84
1. Die Anscheinsgefahr	84
2. Scheingefahr (Putativgefahr)	86
VI. Gefahrenverdacht	87
VII. Latente Gefahr	89
VIII. Drohende Gefahr	89
E. Adressaten	91
I. Die Regeln der Adressaten allgemein	91
1. Der Adressat	91
2. Hoheitsträger als Adressaten	94
II. Verantwortliche Personen	96
1. Verhaltensverantwortlichkeit nach § 4 POG	96
a) Verhaltensverantwortlichkeit für eigenes Verhalten, § 4 Abs. 1 POG	96
(aa) In Betracht kommende Personen	96
(bb) Relevantes Verhalten	96
(cc) Ursächlichkeit	98
b) Verantwortlichkeit für fremdes Verhalten	102
(aa) Verantwortlichkeit des Aufsichtspflichtigen für Kinder	102
(bb) Verantwortlichkeit für den Verrichtungsgehilfen	102
2. Verantwortlichkeit für Tiere und den Zustand von Sachen	104
a) Anwendungsbereich des § 5 POG	104
b) Inhaber der tatsächlichen Sachgewalt	106
c) Eigentümer oder sonstiger Berechtigter an dem Tier oder der Sache	108
d) Aufgabe des Eigentums an einem Tier oder einer Sache	110
e) Opfergedanke	110
3. Sonderformen der Verantwortlichkeit	112
a) Anscheinsverantwortlichkeit	112
b) Verdachtsverantwortlichkeit	113

c) Latente Verantwortlichkeit	114
4. Rechtsnachfolge in ordnungsrechtliche Verantwortlichkeit	115
III. Unmittelbares Ausführen, § 6 POG	117
IV. Heranziehen von Nichtverantwortlichen	121
1. Personenkreis	121
2. Voraussetzungen	122
V. Auswahl unter mehreren Adressaten	124
F. Rechtsfolgenseite allgemein	128
I. Allgemeine Rechtmäßigkeit	128
1. Bestimmtheit der Verfügung	128
2. Möglichkeit, die Verfügung zu befolgen	128
3. Gleichbehandlung	131
4. Kein Verstoß gegen gesetzliche Vorgaben	133
II. Umfang der behördlichen Entscheidungsbefugnis	133
1. Arten von Rechtsfolgen	133
2. Das Ermessen	133
a) Wesen des Ermessens	133
b) Der Abwägungsvorgang	134
c) Grenzen beim Abwägungsergebnis	137
3. Folgen von Ermessensmängeln	137
III. Verhältnismäßigkeit einer Maßnahme, §§ 2 und 3 Abs. 2 S. 2 POG	138
1. Geeignetheit	138
2. Erforderlichkeit	138
3. Angemessenheit	139
IV. Austauschmittel	140
V. Anspruch des Bürgers auf Tätigwerden der Ordnungskräfte	141
1. Möglichkeit, die Forderung zu erfüllen	142
2. Betroffenheit subjektiver Rechte	143
3. Ermessensreduzierung auf Null	143
G. Eingriffsermächtigungen des POG	146
I. Allgemeines	146
1. Spezialregelungen außerhalb des POG	146
2. Versammlungen, Veranstaltungen und Ansammlungen	146
a) Öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel	148
b) Öffentliche Versammlungen in geschlossenen Räumen	148
c) Nichtöffentliche Versammlungen in geschlossenen Räumen	149
d) Ansammlungen und Veranstaltungen	150
3. Verhältnis Generalklausel zu Standardmaßnahmen des POG	154
4. Allgemeines zu den Standardmaßnahmen des POG	155
5. Konkurrenz der Standardmaßnahmen nach dem POG und der StPO	156
6. Handlungsformen	158
II. Die Generalklausel, § 9 Abs. 1 S. 1 POG	160
III. Kontrolleingriffe, §§ 9a ff. POG	163
1. Befragen und Auskunftspflicht, § 9a POG	163
2. Schleierfahndung, § 9a Abs. 4 POG	165
3. Identitätsfeststellung nach § 10 Abs. 1 und 2 POG	166
a) Tatbestände des § 10 Abs. 1 POG	166
b) Rechtsfolgen	167

4. Prüfen von Berechtigungsscheinen, § 10 Abs. 3 POG	168
5. Erkennungsdienstliche Maßnahmen nach § 11 POG	168
6. Medizinische und molekulargenetische Untersuchungen, § 11a POG	171
7. Vorladung, § 12 POG	172
8. Meldeauflagen, § 12a POG	173
IV. Entfernungsgelote, § 13 POG	175
1. Allgemeiner Platzverweis, § 13 Abs. 1 POG	175
2. Wohnungsverweis, § 13 Abs. 2 POG	178
3. Kontakt und Näherungsverbot, § 13 Abs. 4 POG	180
4. Aufenthaltsverbot, § 13 Abs. 3 POG	181
V. Eingriffe in die Bewegungsfreiheit, §§ 14 ff. POG	183
1. Unterschiedliche Formen des Eingriffs in die Bewegungsfreiheit	183
2. Der Schutzgewahrsam (§ 14 Abs. 1 Nr. 1 POG)	186
3. Der Vorbeuge- oder Sicherungsgewahrsam (§ 14 Abs. 1 Nr. 2 POG)	187
4. Der Durchsetzungsgewahrsam (§ 14 Abs. 1 Nr. 3 POG)	189
5. Der Gewahrsam zum Schutz privater Rechte (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 POG)	191
6. Der Sorgerechtsgewahrsam (§ 14 Abs. 2 POG)	192
7. Rückführungsgewahrsam (§ 14 Abs. 3 POG)	195
8. Besondere Regeln für die Freiheitsentziehung, §§ 15 ff. POG	195
a) Die richterliche Entscheidung	195
b) Die Behandlung der festgehaltenen Person, §§ 16 ff. POG	198
c) Dauer der Freiheitsentziehung, § 17 POG	200
d) Rechtsschutz	201
VI. Durchsuchen und Betreten, §§ 18 ff. POG	202
1. Durchsuchen von Personen, § 18 POG	202
a) Tatbestände	202
b) Rechtsfolge	203
2. Untersuchen von Personen, § 18 Abs. 3 POG	204
3. Durchsuchen von Sachen, § 19 POG	205
a) Tatbestände	206
b) Rechtsfolge	207
4. Betreten und Durchsuchen von Wohnungen, § 20 f. POG	208
a) Schutz aus Art. 13 GG	208
b) Betreten und Durchsuchen der Wohnung, § 20 POG	211
c) Besondere Verfahrensregeln für das Durchsuchen, § 21 POG	216
VII. Sicherstellen, §§ 22 ff. POG	218
1. Begriff	218
2. Sicherstellen von Fahrzeugen; Abschleppen und Umsetzen	224
3. Sicherstellen von Wohnraum	230
4. Sicherstellen von Personenaufnahmen	232
5. Sicherstellen von Druckwerken	236
H. Datenverarbeitung	238
I. Allgemeine Grundsätze des Datenverarbeitens, §§ 27 f. POG	238
II. Erheben von personenbezogenen Daten, §§ 29 bis 46 POG	241
1. Allgemein, § 29 POG	241

2. Arten der Datenerhebung	245
a) Datenerheben durch den Einsatz technischer Mittel an öffentlichen Orten, § 30 POG	245
b) Mobile Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte, § 31 POG	248
c) Elektronische Aufenthaltsüberwachung	250
d) Datenerheben bei Notrufen, Aufzeichnung von Anrufen, § 32 POG	250
e) Anlassbezogenes Kennzeichenerfassen, § 33 POG	251
f) Besondere Mittel des verdeckten Datenerhebens § 34 POG	252
g) Datenerheben durch den verdeckten Einsatz technischer Mittel in oder aus Wohnungen, § 35 POG, Art. 13 Abs. 4 und 5 GG	256
h) Einsatz technischer Mittel zum Überwachen und Aufzeichnen der Telekommunikation, § 36 POG	260
i) Identifizieren und Lokalisieren von mobilen Telekommunikationsendgeräten, § 37 POG	263
j) Auskunft über Nutzungsdaten bei Telemedien, § 38 POG	265
k) Einsatz technischer Mittel in informationstechnischen Systemen, § 39 POG	267
l) Unterbrechen oder Verhindern der Telekommunikation, § 40 POG	269
m) Funkzellenabfrage, § 41 POG	270
n) Auskunft über Bestandsdaten, § 42 POG	271
o) Polizeiliches Beobachten, § 43 POG	272
p) Rasterfahndung, § 44 POG	273
3. Besonderer Schutz vor Erheben von Daten, §§ 45 f. POG	274
a) Der Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung, § 45 POG	274
b) Schutz von Berufsgeheimnisträgern, § 46 POG	276
III. Protokollieren von und Benachrichtigen über erhobene personenbezogene Daten, §§ 47 ff. POG	277
IV. Datenspeichern und anderweitiges Verarbeiten, §§ 50 ff. POG	277
1. Speichern der Daten	277
2. Weiterverarbeiten der Daten	279
3. Vorratsdatenspeicherung	280
V. Berichtigen und Löschen von Daten, §§ 54 f. POG	281
VI. Datenübermitteln, §§ 56 ff. POG	281
1. Allgemeine Regeln der Datenübermitteln §§ 56 bis 60 POG	281
2. Übermittlungsverbote und Verweigerungsgründe, §§ 62 ff. POG	282
3. Öffentlichkeitsfahndung, § 61 POG	283
VII. Datenabgleich und Auskunftsrecht, §§ 65 f. POG	284
1. Datenabgleich, § 65 POG	284
2. Auskunftsrecht, § 66 POG	284
VIII. Zuverlässigkeitsüberprüfungen, §§ 67 f. POG	285
I. Gefahrenabwehrverordnung (GVO)	286
I. Abgrenzung gegen andere Formen des Verwaltungshandelns	286
II. Formelle Rechtmäßigkeit einer Gefahrenabwehrverordnung	287
III. Materielle Rechtmäßigkeit der Gefahrenabwehrverordnung	288
IV. Bußgeldbestimmung	290

J. Die öffentlich-rechtliche Zwangsvollstreckung	291
I. Das Zwangsvollstreckungsverfahren	291
1. Rechtsnatur und Vorschriften	291
2. Die öffentlich-rechtlichen Zwangsmittel	292
a) Die Ersatzvornahme, § 63 LVwVG	292
b) Das Zwangsgeld und die Ersatzzwangshaft, §§ 64, 67 LVwVG	294
c) Der unmittelbare Zwang, § 65 LVwVG, §§ 76 ff. POG	298
3. Zuständigkeit zur Vollstreckung	301
4. Die materiellen Grundvoraussetzungen der Vollstreckung	303
a) Wirksame Grundverfügung	303
b) Vollstreckbarer Inhalt der Grundverfügung	305
c) Vollziehbarkeit der Grundverfügung	305
5. Die Androhung	308
a) Form der Androhung	308
b) Setzen einer Frist	310
c) Bestimmtheit der Androhung	311
d) Möglichkeit die Grundverfügung zu befolgen	312
e) Angabe voraussichtlicher Kosten	313
f) Mehrfachandrohung	313
g) Androhen unmittelbaren Zwangs durch Polizei	314
6. Festsetzen und Beitreiben von Zwangsgeld	315
7. Verhältnismäßigkeit	316
8. Das sofortige Anwenden der Ersatzvornahme und des unmittelbaren Zwanges, § 61 Abs. 2 LVwVG	318
II. Rechtsnachfolge im Zwangsverfahren	320
III. Anspruch der Behörde auf Kostenerstattung	322
IV. Rechtsbehelfe im Vollstreckungsverfahren	324
V. Prüfungsvorschläge	325
K. Entschädigungsansprüche	327
I. Ausgleichspflicht	327
II. Schaden und Ausgleich	328
III. Anspruchsgegner	329
L. Ordnungsverfügung	331
I. Anforderungen an eine Ordnungsverfügung	331
1. Formelle Anforderungen	331
2. Materielle Anforderungen	332
3. Rechtsschutz	332
II. Gutachterliches Prüfen einer Ordnungsverfügung	333
III. Beispiel einer Ordnungsverfügung	336
Stichwortverzeichnis	339